

6 Rundweg 6 Zur „Sennhütte“ und über den „Heimatabblick“

Wegbeschreibung:

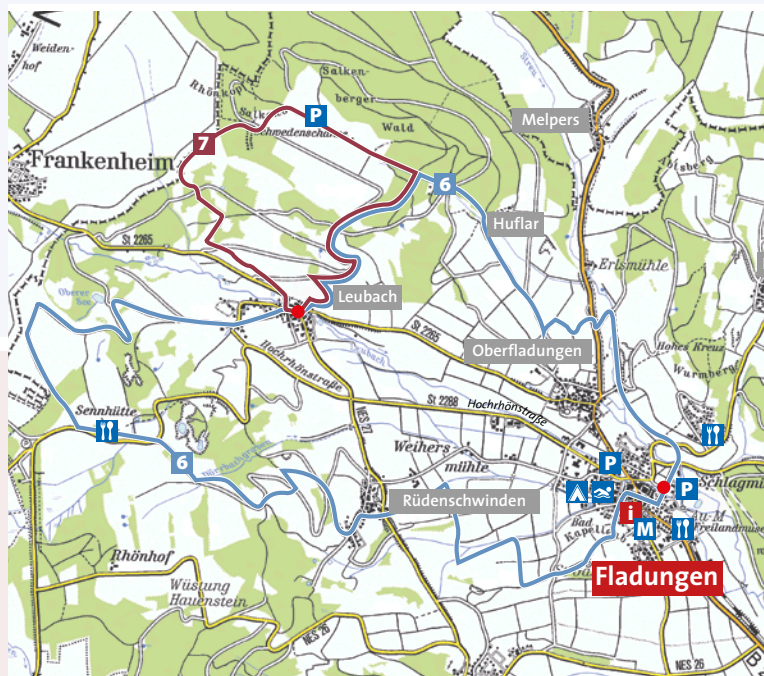
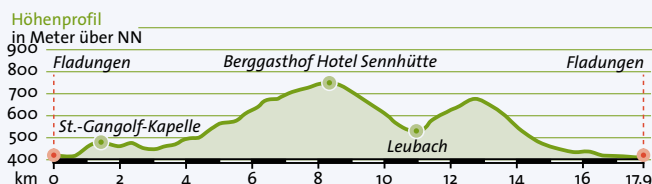
Der längste und anspruchsvollste der Rundwege um Fladungen führt über den Hamelsberg zum „Merles“ mit seinen heute z.T. noch genutzten Krautgärten hinauf nach Rüdenschwinden. Hier lohnt ein Abstecher in die Kirche, die vom Rhönmaler Anton Rausch gestaltet wurde. Von Rüdenschwinden geht es weiter bergauf zur Hochrhön, wo der Berggasthof „Sennhütte“ zur Rast einlädt. Ab hier geht es dann weiter nach Leubach. Ein steiler Anstieg ab der Leubacher Kirche führt hinauf auf den Salkenberg. Ab hier sind alle Steigungen bewältigt. Durch einen herrlich gewachsenen Laubwald geht es dann wieder talwärts, am alten Rittergut Huflar vorbei, über Oberfladungen zurück nach Fladungen.



Weglänge: 17 km

Gehzeit: 5,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: .. mittel



7 Rundweg 7 „Leubacher Hänge“

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist die Kirche in Leubach. Ähnlich der „Altstadtrunde“ ist auch der Rundweg „Leubacher Hänge“ vom Fränkischen Freilandmuseum Fladungen konzipiert worden. Auf diesem Rundweg erzählen Informationstafeln von alten Viehtriebwegen und traditionellen Landnutzungsformen. Mächtige Ackerterrassen und bestockte Lesesteinwälle begleiten den Weg auf die Oberfladunger Rhönhut, wo vor allem im Herbst auch heute noch ein Schäfer mit seiner Herde zu sehen ist. Über die Leubacher Berghut, den Leubacher Stufenrainen und Streuobstwiesen kommt man wieder zum Ausgangspunkt zurück.



Weglänge: 6,7 km

Gehzeit: 2,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: .. mittel

